

der Versch.-Ges. Hamburg in Hamburg zu pari angeboten. Die a.o. G.-V. v. 17./12. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 4 000 000 (auf M. 6 000 000) durch Ausgabe von 1600 neuen Aktien à M. 2500 mit 25 % Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1907, begeben an ein Konsort. zu 102.50%, angeboten den alten Aktionären u. solchen der Transatlant. Feuerversich.-A.-G. v. 5.—25/1. 1907 zu 105%, einzuzahlen 25% u. 5% Agio = M. 750.

Die a.o. G.-V. v. 16./6. 1913 beschloss Fusion mit der Düsseldorf. Feuerversicherungs-Akt.-Ges. in Düsseldorf u. zu diesem Zwecke Erhö. des A.-K. zwecks Durchführung der Fusion um M. 3 000 000 durch Ausgabe von 1200 neuen Aktien à M. 2500; Änderung der Firma der Ges. in „Albingia“ Hamburg-Düsseldorf. Versch.-Akt.-Ges. Die „Albingia“ gewährte den Aktionären der „Düsseldorfer“ M. 3 125 000 Nominalaktien der „Albingia“ in 1250 Aktien, die mit 25% eingezahlt gelten. Das Vermögen der „Düsseldorfer“ wurde einschliesslich der von den Aktionären eingezahlten 25% des A.-K. auf die „Albingia“ übertragen, jedoch ohne Anspruch auf Nachzahl. der restlichen 75%, welcher somit erlischt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; früher bis 1907 Kalenderjahr. Das Geschäftsjahr 1907 lief v. 1./1. bis 30./9. 1907. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum Kapital-R.-F. (Grenze 25% des A.-K.), event. Abschreib. u. Rücklagen, alsdann 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 1000 fester Vergüt. pro Mitgl. bezw. M. 2000 für den Vors.), Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V. (event. zu besonderen Abschreib. u. Rücklagen).

Bilanz am 30. Sept. 1918: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 6750 000, Grundbesitz 1450 000 Hypoth. 4 871 000, Wertp. 7 695 924, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen mit Prämienrückgewähr 21 577, Reichsbankmäss. Wechsel u. Reichsschatzanweis. 2 869 714, Guth. bei Bankhäusern 1 601 831, do. bei and. Versch.-Ges. 10 077 415, do. bei Versicherten 1 016 823, Stück-Zs. 283 950, Ausstände bei Agenten 3 420 827, Kassa 63 563, sonst. Aktiva 66 362. — Passiva: A.-K. 9 000 000, R.-F. 1 325 000, Prämienres. 996 201, Prämienüberträge 4 162 217, Res. für schwebende Versch.-Fälle 5 710 334, Guth. anderer Versch.-Ges. 16 842 042, Hypoth. auf Grundbesitz 800 000, Guth. der Agenten 356 251, do. von Banken 511 985, Kredit. 180 852, Gewinn 304 106. Sa. M. 40 188 990.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 71 685, Überschuss aus d. Feuer-, Einbruchdiebstahl- u. Wasserleit.-Schaden-Versch. 110 187, do. Unfall- u. Haftpflicht-Versch. 169 624, do. Transport-Versch. 222 517, Zs. 125 829, Miete 46 251, Kursgewinn 10 795. Sa. M. 756 892. — Ausgabe: Verlust aus Glasversch. 28 593, Kursverlust 98 838, Steuern u. öffentl. Abgaben, Einkommensteuer 25 128, allgem. Verwaltungskosten 280 226, Vergüt. an A.-R. 20 000, Gewinn 304 106 (davon Kap.-R.-F. 25 000, Div. an Aktionäre 225 000, Vortrag 54 106).

Dividenden: 1901—1906: 4, 4, 4, 4, 6, 6%; 1907 v. 1./1.—30./9.: 6%; 1907/08—1917/18 (12 Mon.): 6, 6, 6, 6, 8, 6, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. H. F. M. Mutzenbecher, Dir.: W. Spans, A. Vorwerk, G. Wendt, A. Palm, G. H. Siemens.

Prokuristen: R. Schultz, L. Matthey-Doret, Bruno Spuhl, E. Thielebar, F. A. E. Deichen.

Aufsichtsrat: (5—15) Vors. Oscar Rupert, Stellv. Franz Mutzenbecher, Freih. Hch. von Ohlendorff, Gen.-Konsul Rob. Kirsten, Carlo Z. Thomsen, Arnold Amsinck, Oberlandesgerichtsrat a. D. Dr. C. Christoph, Hamburg; Komm.-Rat Emil Bellardi, Krefeld; Bankier Carl Th. Deichmann, Köln; E. Böddinghaus, Berlin; F. L. Brinck, Bückeburg; H. Ruzicka von Kisnameny, Wien; Oberbürgermeister Wilh. Marx, Bank-Dir. M. von Rappard, Komm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Komm.-Rat C. Rud. Poensgen, Dir. Max Schwab, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat R. Fleitmann, Iserlohn; Carl J. Leverkus, Cöln; Dir. Max Küp, Bremen.

Zahlstellen: Berlin: Disconto-Ges., von der Heydt & Co., Cöln: Deichmann & Co.; Amsterdam: Deichmann & vom Rath; Christiania: Andresens Bank; Hamburg: Nordd. Bank; Kopenhagen: Privatbanken, Revisionsbanken; Dresden: Philipp Elimeyer; Stettin: Wm. Schlutow; Düsseldorf: Barmer Bankverein, C. G. Trinkaus; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; Stockholm: Aktiebolaget Stockholms Handelsbank; Wien: Österr. Creditanstalt.

Albis Versicherungs-Akt.-Ges. in Hamburg,

Moенckebergstr. 31 (Versmannhaus).

Gegründet: 21./9. 1917; eingetr. 3./10. 1917. **Gründer:** siehe dieses Handb. 1918/19.

Zweck: Versicherung gegen jede Art der See- Fluss- und Landtransportgefahr; Rückversicherung in allen Versicherungszweigen.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Nam.-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu 105%, worauf 25% u. 5% Aufgeld = 50 M. einz. sind. Stirbt ein Aktionär, bevor die Aktien voll einz. worden, so haben seine Erben auf Verlangen des Vorst. binnen 6 Monaten nach dem Todestage die Übertragung der Aktien auf eine von dem A.-R. genehmigte Person zu bewirken.

Geschäftsjahr: Kalend. j. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Forder. an Aktionäre 3 750 000, Rückstände der Versicherten 532 393, Ausstände bei Generalagenten 342 896, Guth. bei Banken 363 008, do. bei ander. Versicher.-Ges. 1 608 489, Zs. 10 965, Kassa 2065, Wertp. 1 185 000, Darlehen auf Wertp. 1 150 000, Inventar 10. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Prämienüberträge Transportbranche 1 000 000, do. Feuerbranche 26 640, Schadenres. Transportbranche 730 000, do. Feuerbranche 5001, Organis.-Kosten 150 000, Guth. ander. Versicher.-Ges. 1 903 154, Makl. Guth. 28 582, Verschiedene 17 451, Gewinn 84 000. Sa. M. 8 944 829.